

# Kess erziehen

Weniger Stress. Mehr Freude.

## Ein Elternkurs

<b>Eingeladen</b>	Mütter und Väter mit Kindern von 3 -10 Jahren
<b>Ort</b>	Bildungshaus St. Jodern, Visp
<b>Datum</b>	Do, 19., 26. September und Di, 8. Oktober 2019 (Falls von den Teilnehmer- Innen gewünscht, wird am 29. Oktober ein Ergänzungsabend angeboten.)
<b>Zeit</b>	19.00 – 21.45 Uhr
<b>Leitung</b>	Martin Blatter Theologe und Erwachsenenbildner Emmy Brantschen Systemtherapeutin ZSB
<b>Kosten</b>	Einzelperson Fr. 90.- Paare Fr. 150.- Preisreduktion möglich plus Fr. 15.- Elternhandbuch
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens Di, 12. September 2019

## DAS ZIEL

**Kess-erziehen** eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander:

- durch „Edelstein-Momente“ das Familien-Gefühl stärken
- respektvoll miteinander umgehen
- die Selbstverantwortung des Kindes fördern
- störendes Verhalten besser verstehen
- gelassener reagieren
- notwendige Grenzen durchsetzen
- drohende Konflikte kreativ entschärfen
- Oasen für sich selbst schaffen

## DER WEG

**Kess-erziehen** umfasst Einheiten:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause.

## DIE HALTUNG

**Kess-erziehen** vermittelt Vätern und Müttern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

### **K wie kooperativ**

Das heisst: gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktieren, Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

### **E wie ermutigend**

Das heisst: sich dem Kind zuwenden, seine Selbstständigkeit fördern. Ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

### **S wie sozial**

Das heisst: die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

### **S wie situationsorientiert**

Das heisst: die im Moment gegebenen äusseren Bedingungen und Möglichkeiten berücksichtigen, die bei Mutter und Vater sowie beim Kind vorhanden sind.

K